



Museumsverband
Niedersachsen und
Bremen e.V.

Jahresprogramm 2020



Die Museumsschule!

Mit dem Qualifizierungsangebot
„Zertifikat für ehrenamtliche
Museumsmacher*innen“

Grußwort

Museumsarbeit ist komplex und vielfältig, Museen stehen immer wieder vor neuen gesellschaftlichen Herausforderungen und müssen sich selbst weiter entwickeln. Deshalb lohnt es sich, Wissen zu aktualisieren und auszuweiten. Unter unserer Dachmarke „Die Museumsschule!“ finden Sie Seminarangebote wie das Zertifikat für ehrenamtliche Museumsmacher*innen, die Qualifizierung für das Museumsgütesiegel und die Niedersächsische Volontärweiterbildung sowie Angebote für Gästeführer*innen.

Mit diesen Angeboten folgen wir den Wünschen der kleinen und mittleren Museen nach Schulung und haben in allen Bereichen Anregungen für neue Themen aufgegriffen. Wir freuen uns auf eine rege Nachfrage!

Gerne kommen wir mit der Museumsschule! auch in Ihre Region. Nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit unserer Geschäftsstelle auf.

Unser herzlicher Dank gilt allen Referent*innen und (Förder-)Partnern, ohne deren Unterstützung dieses Weiterbildungsangebot nicht umsetzbar wäre.

Prof. Dr. Rolf Wiese
Vorsitzender

Hans Lochmann
Geschäftsführer



Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender und Hans Lochmann, Geschäftsführer

Gliederung

Zertifikatskurse für ehrenamtliche Museumsmacher*innen	Seite 4
Qualifizierung für das Museumsgütesiegel	Seite 22
Niedersächsische Volontärweiterbildung	Seite 28
Weitere Veranstaltungen und Termine	Seite 30
Allgemeine Beratung des MVNB	Seite 31
Mitgliedsantrag	Seite 32



Zertifikatskurse für ehrenamtliche Museumsmacher*innen

Die Museumsschule!

Zertifikat für ehrenamtliche Museumsmacher*innen

Zur Unterstützung kleiner Museen führt der Museumsverband unter dem Dach „Die Museumsschule!“ sein Qualifizierungsangebot „Zertifikat für ehrenamtliche Museumsmacher*innen“ auch in diesem Jahr weiter.

Wie im letzten Jahr spricht das Programm vor allem Ehrenamtliche, aber auch Geschichtsinteressierte, Heimatpfleger*innen und Mitarbeiter*innen der Kulturbüros an. **Für die Teilnahme sind keine spezifischen Vor- und Fachkenntnisse erforderlich.** Nach Absprache ist die Teilnahme auch für andere Interessierte möglich.

Das Baukastensystem ermöglicht es den Teilnehmer*innen, Kurse nach persönlichen Interessen zu absolvieren.

Die Themenbereiche sind:

1. Grundlagen des Museums

2. Museumsorganisation

3. Sammlungsbetreuung

4. Ausstellen und Vermitteln

5. Kommunikation und Marketing

6. Ehrenamt fördern

Zudem kann jedes Seminar auch einzeln gebucht werden – unabhängig davon, ob das Zertifikat angestrebt wird.

Nach der Teilnahme an je einem Seminar aus den sechs Themenblöcken kann das Zertifikat erworben werden.

In einem weiteren Angebot qualifizieren wir auch Gästeführer*innen, Aufsichten und Vorführhandwerker*innen. Hierzu bietet der Museumsverband erstmals ein praxisorientiertes zweitägiges Seminar zum Spinnen und Weben im Heimatmuseum Scheeßel an (Seite 17).

Themenblock 2: Museumsorganisation

Wie werbe ich Drittmittel ein? Von der Idee zum fertigen Antrag

Datum Freitag, 7. Februar 2020, 11 – 16 Uhr

Ort Kulturzentrum Pavillon Hannover,
Lister Meile 4, 30161 Hannover

Wer in den Bereichen Kultur und Geschichte ein Projekt plant, benötigt dafür Geld und muss dazu in der Regel zusätzliche Drittmittel einwerben. Um hierbei erfolgreich sein zu können, muss man wissen, welche Fördermöglichkeiten es gibt bzw. wie man nach geeigneten Fördermöglichkeiten sucht und wie diese genutzt werden können. Dazu vermittelt das Seminar für „Einsteiger“ in diesem Bereich grundlegende Kenntnisse über die Vergabe von Drittmitteln sowie zur Beantragung von Fördergeldern. Was muss in einem Antrag stehen? Wie muss er aufgebaut sein? Was ist weiterhin zu beachten bzw. im Vorhinein zu planen?

Bitte beachten Sie, dass die Förderlandschaft in Niedersachsen den Hintergrund für dieses Seminar bildet.

Referentin Dr. Beate Bollmann ist selbstständige Museumsberaterin in den Bereichen Museumsmanagement, inhaltliche Konzeption, Vermittlung und praktische Museologie.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen, Heimatpfleger*innen und Kulturbüromitarbeiter*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Seminargebühr 15,00 €

Anmeldeschluss 24. Januar 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© Andrea Gerstenberger

Themenblock 3: Sammlungsbetreuung

Wie ein „Ding“ zum „Exponat“ wird

Datum Samstag, 22. Februar 2020, 11 – 17 Uhr

Ort Museum Mechanischer Musikinstrumente
Königslutter, Vor dem Kaiserdom 3-5,
38154 Königslutter am Elm

Was nutzt dem Museum ein tolles „Ding“, über das wir (fast) nichts wissen? Die Dokumentation im Museum besteht aus vielen Einzelschritten: Dabei werden alle zugänglichen Informationen für die Museumstätigkeiten Ausstellen, Forschen und Vermitteln gebündelt. So wird das „Ding“ zum „Exponat“.

Anhand von Beispielen nehmen wir die acht empfohlenen Arbeitsschritte zur Dokumentation in den Blick. Dabei ist zu entdecken, dass Inventarisierung mehr ist als bloßes Listenschreiben und, bei einer guten Anfangsdokumentation und dem passenden „Werkzeug“, auch einfacher ist als gedacht. Der Seminarschwerpunkt liegt auf dem Gesamtprozess und der Verschaffung eines Überblicks.

Referentin Ulrike Taenzer M.A. ist freie Kulturwissenschaftlerin und Leiterin des Heimatmuseums Grafschaft Hoya.

Angesprochen sind Laien und Museumsanfänger*innen (=Einsteiger*innen) sowie alle, die (in kleineren Häusern) dabei sind, über ihre Strukturen in der Dokumentation nachzudenken.

Seminargebühr 15,00 €

Anmeldeschluss 8. Februar 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



Themenblock 4: Ausstellen und Vermitteln

75 Jahre Niedersachsen im Museum?

Datum Samstag, 29. Februar, 10.30 Uhr bis
Sonntag, 1. März 2020, 14.30 Uhr

Ort Jugend-, Bildungs-, Freizeit-Centrum Bückeberg,
Bückeberg 2 (Tagungsraum) sowie Museum für
Bergbau und Stadtgeschichte Obernkirchen,
Kirchplatz 1, 31683 Obernkirchen

2021 wird das Bundesland Niedersachsen 75 Jahre alt. In diesen Jahren hat sich unser Leben so dramatisch verändert, wie in keiner vergleichbaren Zeitspanne zuvor. Es war aber keine lineare Entwicklung, es gab auch Brüche wie das Ende vieler kleiner und manchmal auch größerer Unternehmen. Was davon sollte man aber in einer Ausstellung zeigen? Welche Rolle könnten Zeitzeugenberichte einnehmen? Wie können wir diese facettenreiche Geschichte mit den Möglichkeiten eines kleinen Museums vermitteln? Wir wollen in dem zweitägigen Seminar nicht nur allgemein und theoretisch darüber berichten, sondern gemeinsam eine kleine Ausstellung entwerfen und gestalten, um am Ende ein konkretes Konzept zu haben.

Referent Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider ist Regionalhistoriker.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museums-macher*innen und Heimatpfleger*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Seminargebühr 30,00 €

Anmeldeschluss 15. Februar 2020

Wir weisen darauf hin, dass die Übernachtung nicht im Seminarpreis enthalten ist. Bitte kümmern Sie sich eigenständig um eine Unterbringung. Übernachtungen bietet das Stift in Obernkirchen an (direkt am Tagungsort, Tel: 05724-1553). Ein Kontingent für Seminarteilnehmer wird bis zum 13. Januar 2020 vorgehalten.

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



Themenblock 5: Kommunikation und Marketing

Welchen Nutzen hat Social Media fürs Museum? Social Media für Einsteiger

Datum Montag, 9. März 2020, 14 – 17 Uhr

Ort Rundlingsmuseum Wendland,
Lübeln 2, 29482 Küsten

Wir weisen darauf hin, dass zum Rundlingsmuseum keine Anbindung an den ÖPNV besteht und die Anreise nur mit dem eigenen PKW möglich ist.

Twitter, Facebook, Instagram, Youtube.... Social Media ist in aller Munde und hat unser Kommunikationsverhalten und unsere Medienlandschaft gehörig verändert. Wie gehen Museen damit um? Wie können sie Nutzen aus dem Phänomen Social Media gewinnen? Welchen Mehrwert bietet Social Media für Sammeln, Ausstellen und Öffentlichkeitsarbeit?

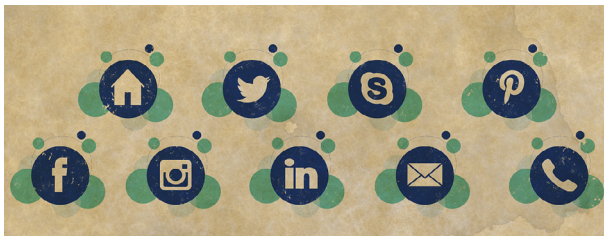
In dem Seminar beschäftigen wir uns in einem ersten Schritt damit, wie Social Media funktioniert und wie sich das auf die Institution Museum auswirkt. In einem zweiten Schritt werden wir uns Beispiele dafür anschauen, wie Museen mit den Möglichkeiten sozialer Medien umgehen. Im dritten Teil werden wir gemeinsam überlegen, wie die Museen der Teilnehmer*innen am Seminar von Social Media profitieren können.

Referent Dr. Jan Willem Huntebrinker leitet die Abteilung „Bildung und Kommunikation“ im Historischen Museum Hannover.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Heimatpfleger*innen.

Seminargebühr 15,00 €
Anmeldeschluss 24. Februar 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© pixabay.com

Themenblock 3: Sammlungsbetreuung

Einführung in die Grundlagen der Sammlungspflege

Datum Donnerstag, 23. April 2020, 10.30 – 16.30 Uhr

Ort Niedersächsisches Landesmuseum Hannover
(Außenstelle Fössestraße), Fössestraße 99,
30453 Hannover, 3.OG Vortragsraum

Wie kann die Sammlung eines Museums dauerhaft erhalten, verwahrt und gepflegt werden? Diese Fragen sind gerade für kleine Museen ohne entsprechendes Fachpersonal und oft unter schwierigen räumlichen Bedingungen eine große Herausforderung. Was muss und was kann ein kleines Museum leisten?

Das Seminar bietet eine praxisnahe Einführung in wichtige Aspekte der Sammlungspflege: Lagerung von Museumsgut, Schutz vor Schadstoffen und Schädlingen, Anforderungen in Ausstellung und Magazin (Temperaturen, Luftfeuchtigkeit, Lichtschutz).

Referent Jan Hoffmann ist Restaurator Ethnologie in der Abteilung Sammlungsdienste beim Niedersächsischen Landesmuseum Hannover.

Angesprochen sind in kleinen Museen ehrenamtlich Tätige.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Seminargebühr 15,00 €
Anmeldeschluss 9. April 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© Cord Brune

Themenblock 2: Museumsorganisation

Museumsarbeit finanzieren. Strategien, Instrumente, Fallbeispiele

Datum Freitag, 24. April 2020, 11 – 17 Uhr

Ort Haus der Stiftungen in Braunschweig,
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig

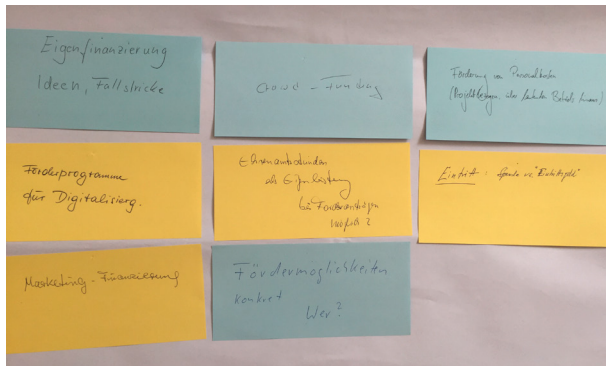
Eine immer wiederkehrende Herausforderung im Museumsalltag sind die Finanzen – von der Sicherstellung des laufenden Betriebs bis zu der Neuausrichtung der Dauerausstellung oder der dringend notwendigen Sanierung der Räume. Die Anforderungen an Museen, ausreichende Mittel zu erwirtschaften und einzuwerben, werden immer schwieriger. Das Seminar „Museumsarbeit finanzieren“ bietet einen Überblick über die Grundlagen der strategischen Ausrichtung der Finanzierung eines Hauses, die Instrumente und die verschiedenen Partner. Mit Fallbeispielen wird die strategische finanzielle Aufstellung eines Hauses geübt und es werden praktische Erfahrungen bei der Einwerbung von Fördermitteln vertieft – begleitet von der Möglichkeit zu einem kollegialen Austausch anhand von Fragen aus der eigenen Arbeit.

Referent Dr. Matthias Dreyer leitet die Verwaltung der Stiftung Niedersachsen.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen, Heimatpfleger*innen und Kulturbüromitarbeiter*innen.

Seminargebühr 15,00 €
Anmeldeschluss 10. April 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



Themenblock 5: Kommunikation und Marketing

Unser Museumsshop – klein & fein Individuell. Regional. Nachhaltig.

Datum Samstag, 9. Mai 2020, 11 – 17 Uhr

Ort Freilichtmuseum am Kiekeberg,
Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten-Ehestorf

Der Museumsshop ist elementar für das Museumserlebnis. Wie können wir einen eigenen Museumsshop Schritt für Schritt aufbauen oder unseren bestehenden professionalisieren? Der Einstieg in die Thematik Museumsshop-Management gibt einen Überblick zu den Grundlagen und widmet sich der Frage nach dem Leitbild, der Mission und Vision. Die Zusammenstellung des Shop-Sortiments wird vom Leitgedanken der Nachhaltigkeit und Verantwortung begleitet. Die gemeinsame Entwicklung eines Plans zum Aufbau oder zur Professionalisierung des Museumsshop-Managements im Sinne einer unternehmerischen Denke ist der Schwerpunkt. Im Rahmen von impulsgebenden Gruppenarbeiten wird der Austausch gefördert und eine neue Schaffenskraft inspiriert.

Referentin Janine Engelmann-Meyer ist Projektmanagerin & Trainerin für Markenkommunikation-Point of Sale.

Dieses Angebot richtet sich an Mitarbeiter*innen von kleinen, ehrenamtlich geführten Museen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Seminargebühr 15,00 €
Anmeldeschluss 25. April 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© Freilichtmuseum am Kiekeberg

Themenblock 1: Grundlagen des Museums

Abgabepflichten und Sicherheit von Veranstaltungen

Datum Donnerstag, 14. Mai 2020, 14 – 17 Uhr

Ort Nordwolle Delmenhorst – Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur,
Am Turbinenhaus 12, 27749 Delmenhorst

Die Planung und Durchführung einer Veranstaltung ist mit vielen Pflichten und Auflagen verbunden. Urheberrechtliche Pflichten wie GEMA-Abgaben oder auch sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen im Rahmen des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG). Auch die Gebühreneinzugszentrale GEZ will bedacht sein. Der Vortrag informiert über Zahlungspflichten, mögliche Befreiungen, Ausnahmetatbestände und das Tarifgeflecht der GEMA. Ferner werden Fragen der Veranstaltungssicherheit und die Nds. Versammlungsstättenverordnung behandelt. Wie kann ich als Verantwortliche* die Sicherheit einer Veranstaltung gewährleisten? Welche gesetzlichen Auflagen gilt es zu beachten? Wie können Versicherungen schützen?

Referent Klaus Thorwesten ist Kulturberater in Osnabrück und Regionalberater beim Landesverband Soziokultur Niedersachsen.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen, Heimatpfleger*innen und Kulturbüromitarbeiter*innen.

Seminargebühr 15,00 €
Anmeldeschluss 30. April 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© pixabay.com

Themenblock 6: Ehrenamt fördern

Von Ehrenamt zu Ehrenamt. Erfahrungsbericht einer ehrenamtlichen Museumsleiterin

Datum Donnerstag, 11. Juni 2020, 13 – 16 Uhr

Ort Ostpreußisches Landesmuseum Lüneburg,
Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

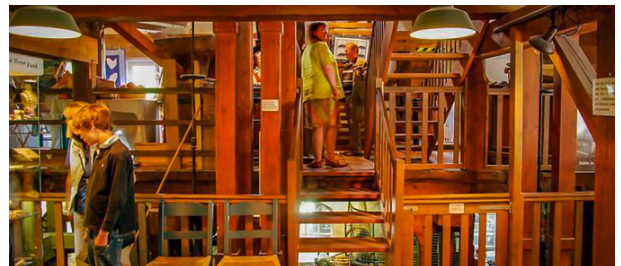
Was wäre ein Museum ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer? Inventarisierung in der Bibliothek, Besetzung des Infopoints, Mithilfe bei Versandaktionen – das Ehrenamt in einem Museum ist vielfältig. Viele Projekte und Veranstaltungen sind ohne die Mithilfe freiwilliger Unterstützer gerade in kleinen, ehrenamtlich geführten Museen nicht möglich. Aber die verdienstvolle Arbeit benötigt auch Unterstützung und Koordination, um die Hilfsbereitschaft auf Dauer aufrechterhalten zu können. Mit welchen Herausforderungen eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Museum verbunden ist, davon berichtet Giesela Wiese. Sie leitete ehrenamtlich das Mühlenmuseum Moisburg, eine Außenstelle des Freilichtmuseums am Kiekeberg, und war im Vorstand der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe (Naturpark, Industriedenkmal, Museum).

Referentin Giesela Wiese (Dipl.-Kauffrau) ist seit 35 Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterin des Freilichtmuseums am Kiekeberg.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen, die entweder ein kleines Museum leiten und / oder in einem kleinen Museum ehrenamtlich tätig sind oder sich für diese Aufgabe interessieren sowie Kulturbüromitarbeiter*innen.

Seminargebühr 15,00 €
Anmeldeschluss 28. Mai 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© Freilichtmuseum am Kiekeberg

Themenblock 2: Museumsorganisation

Changemanagement: Fit für die Zukunft?!

Datum Montag, 6. Juli, 11 – 17 Uhr

Ort StadtMuseum Einbeck,
Auf dem Steinwege 11-13, 37574 Einbeck

Unsere Welt befindet sich in einem rasanten Wandel. Die Gesellschaft wird nicht nur älter, weniger und bunter, sondern auch mobiler, anspruchsvoller und digitaler. Welche Auswirkungen hat diese Transformation auf die Museumsarbeit? Welche Weichen müssen heute gestellt werden, um auch für das Publikum von morgen attraktiv zu sein? Ob Generationenwechsel, Ehrenamt, Publikumsentwicklung oder Vermittlung, ob Social Media Marketing, Organisationsstruktur oder technische Ausstattung: Die Herausforderungen sind vielfältig.

Das Seminar vermittelt Methoden und Erkenntnisse, wie mit Hilfe des Changemanagements individuelle Lösungen für jede Einrichtung gefunden werden können.

Referentin Daniela Koß ist als Kulturwissenschaftlerin M.A. bei der Stiftung Niedersachsen als Referentin für Theater und Soziokultur tätig.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museums-
macher*innen, Vertreter*innen von Heimatvereinen
und Kulturbüromitarbeiter*innen.

Seminargebühr 15,00 €
Anmeldeschluss 22. Juni 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© pixabay.com

Themenblock 4: Ausstellen und Vermitteln

Texte zum Hingucken. Das kleine ABC für Ausstellungstexte

Datum Samstag, 5. September, 11 – 16 Uhr

Ort Heimatmuseum Seelze,
Hannoversche Straße 15, 30926 Seelze

Wir alle kennen die Situation: Ein spannendes Thema und tolle Exponate, aber die Texte mag man nicht lesen, weil sie zu lang, nicht auf den Punkt gebracht oder einfach nur langweilig sind. Damit Menschen Texte im Stehen lesen, müssen diese Interesse wecken und Lust aufs Weiterlesen machen. Ausstellungstexte vermitteln den roten Faden und die Themen einer Ausstellung. Sie sollen lesefreundlich, verständlich und informativ sein.

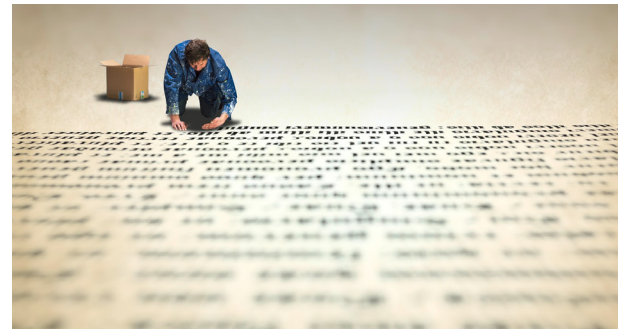
Nach einem theoretischen Teil über das Schreiben von Texten für Dauer- und Sonderausstellungen (Aufbau, Länge, Texthierarchien, Umgang mit Fremdworten etc.) führen wir eine praktische Übung durch. Dazu besprechen wir auch die Texte im Heimatmuseum Seelze und verfassen eigene Textvarianten.

Referentin Susanne Abeck, abeck | büro für geschichtskommunikation, ist freiberufliche Historikerin mit Büro in Essen.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museums-
macher*innen und Heimatpfleger*innen.

Seminargebühr 15,00 €
Anmeldeschluss 22. August 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© pixabay.com

Themenblock 3: Sammlungsbetreuung

Fotografien erhalten – Einführung in die Fotokonservierung

Datum Donnerstag, 17. September 2020,
11 – 17 Uhr

Ort Heimatmuseum Leer,
Neue Straße 12, 26789 Leer

Viele kleinere Museen besitzen zahlreiches fotografisches Positiv- wie Negativmaterial. Doch welche fotografische Technik liegt vor und wie kann sie am besten erhalten werden? Welche Aspekte sind bei der Aufbewahrung, im Handling und bei der Präsentation fotografischer Materialien zu beachten? Welche Besonderheiten sind bei der Konservierung von Negativmaterialien aus Cellulosenitrat und Celluloseacetat relevant?

Das praxisorientierte Seminar gibt eine theoretische Einführung in die oben genannten Fragestellungen, Schwerpunkt sind dabei fotografische Materialien ab 1900. Zum Seminar können eigene Beispiele oder Schadensfälle mitgebracht werden, die im praktischen Teil mit allen Kursteilnehmer*innen diskutiert werden können.

Referentin Kristina Blaschke-Walther (Dipl. Rest., M.A.) ist seit 2016 als Fotorestauratorin am Sprengel Museum Hannover tätig.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museums-
macher*innen und Heimatpfleger*innen.

Seminargebühr 15,00 €

Anmeldeschluss 3. September 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© pixabay.com

Themenblock: Gäste betreuen im Museum

Bäuerliches Hauswesen im Dornröschenschlaf – vom Spinnrad und Webstuhl

Datum Samstag, 26. September, 10 Uhr bis
Sonntag, 27. September 2020, 15.30 Uhr

Ort Heimatmuseum Scheeßel,
Am Meyerhof 1, 27383 Scheeßel

Spinnen und Weben war früher nicht Folklore, sondern existentiell für das Leben der Menschen. Viele Bewohner unserer Dörfer lebten davon, es war harte Arbeit. Noch heute stehen in vielen Museen Spinnräder und Webstühle, deren Funktionsweise und sozialhistorische Hintergründe sich nicht sofort von selbst erschließen. Die Teilnehmer*innen lernen zum einen die Einzelteile eines Spinnrades und Webstuhls kennen, zum anderen können sie das Spinnen und Weben vor Ort selbst ausprobieren.

Referenten Anja von Marées, gelernte Landwirtin, erlernte in einer Textilwerkstatt für Menschen mit Behinderung die Grundlagen des Webens, sowie Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider, Regionalhistoriker und Mitglied des Spinnkreises des Heimatvereins „Niedersachsen“ e. V. Scheeßel.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museums-
macher*innen und Heimatpfleger*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt.

Seminargebühr 30,00 €, zzgl. Materialkosten 10,00 €

Anmeldeschluss 12. September 2020

Wir weisen darauf hin, dass die Übernachtung nicht im Seminarpreis enthalten ist. Bitte kümmern Sie sich eigenständig um eine Unterbringung.

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© Heimatmuseum Scheeßel

Themenblock 4: Ausstellen und Vermitteln

Museum von Anfang an!

Datum Montag, 5. Oktober 2020, 10.30 – 16.30 Uhr

Ort Center for World Music,
Stiftung Universität Hildesheim,
Timotheusplatz 2, 31141 Hildesheim

Was macht ein attraktives und nachhaltiges Vermittlungsangebot für potentielle Museumsbesucher*innen aus? Welche Formate eignen sich für welche Ziel- bzw. Interessengruppen? Welche Zugänge, Themen und Ausstellungsinhalte bieten sich für diese an? Und welche organisatorischen wie logistischen Voraussetzungen sollten für den Besuch von Kleinkindern bis hin zu älteren Gästen Berücksichtigung finden?

Der Workshop ist geeignet für den Einstieg in die museumspädagogische Arbeit. An konkreten Beispielen werden wir Vermittlungsformate und -methoden für Gruppen ab dem Kindergartenalter beleuchten. Die Gewinnung und Ansprache von Gruppen, die Kontaktpflege wie auch längerfristige Kooperationen kommen dabei ebenso zur Sprache.

Referentin Christine Kundolf-Köhler, Museumspädagogin für den Museumsverein Hildesheim und am Center for World Music der Universität Hildesheim.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museums-macher*innen.

Seminargebühr 15,00 €

Anmeldeschluss 21. September 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© Matthias Wolf

Themenblock 2: Museumsorganisation

So geht es nicht weiter!

Wenn die Institution keine Zukunft hat

Datum Donnerstag, 22. Oktober 2020, 13 – 16 Uhr

Ort Museum Hameln,
Osterstraße 8B, 31785 Hameln

Mehr als die Hälfte der heute über 700 Museen in Niedersachsen und Bremen ist in den letzten 30 Jahren entstanden. Was wenig bekannt ist: Zahlreiche Museen wurden gleichzeitig geschlossen und aufgelöst. Eine stabile institutionelle und finanzielle Basis ist laut Standards für Museen erstrangige Existenzbedingung. Eine Analyse der Krisenbedingungen und die Frage, was geschehen bzw. veranlasst werden muss, wenn ein Museum in seiner bisherigen Struktur keine Zukunft mehr hat oder zu haben scheint, ist Gegenstand dieses Seminars.

Referenten Hans Lochmann, Geschäftsführer des MVNB sowie Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des MVNB.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen, Vereinsvorstände, Mitarbeiter*innen von Museen, die in der Auflösung begriffen sind, sowie Kulturbüromitarbeiter*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Seminargebühr 15,00 €

Anmeldeschluss 8. Oktober 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



Themenblock 2: Museumsorganisation

Ausstellungen mit schmalen Budget

Datum Mittwoch, 11. November 2020, 11 – 17 Uhr

Ort Industrie Museum Lohne,
Küstermeyerstraße 20, 49393 Lohne

Größere Museen leisten sich schon lange Ausstellungsdesigner und Firmen, die Ausstellungen entwerfen und auch baulich umsetzen. Können kleine Museen hier mithalten? In dem Seminar geht es um einfache Tipps und Tricks zur Gestaltung und zum Bau von Ausstellungen. Dabei gilt es immer, die Kosten im Blick zu haben. Neben Praxisbeispielen geht es um die Frage: Wo bekomme ich welches Material her?

Im ersten Teil des Seminars geht es um grundsätzliche Gestaltungshinweise, die helfen können, eine interessante Ausstellung zu bauen. Im zweiten Teil geht es um konkrete Beispiele und der gemeinsamen Entwicklung von Ideen. Der Schlussteil widmet sich der Materialkunde und den entsprechenden Bezugsquellen.

Referent Lars Lichtenberg gründete mit weiteren Personen das Kehdinger Küstenschiffahrts-Museum in Wischhafen. 2018 wurde er ehrenamtlicher Museumsleiter. Im Hauptberuf leitet er das Natureum Niederelbe in Balje.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museums-macher*innen.

Seminargebühr 15,00 €

Anmeldeschluss 28. Oktober 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



Themenblock 1: Grundlagen des Museums

Typische Rechtsfragen im Museum

Datum Freitag, 20. November 2020, 14 – 17 Uhr

Ort StadtMuseum Einbeck,
Auf dem Steinwege 11-13, 37574 Einbeck

Im Museum sind die juristischen Fragestellungen wegen der Vielfalt der Rechtsthemen und des künstlerischen Gegenstands eine besonders interessante wie anspruchsvolle Querschnittsmaterie.

Im angebotenen Seminar geht es vor allem um die Vermittlung von Grundlagenwissen und um die Schärfung des Bewusstseins für typische rechtliche Belange im Museumsalltag.

So wird praxisnah auf typische Verträge (Schenkungs-, Leih-, Fotografenvertrag) sowie rechtliche Fragestellungen (z. B. Abgrenzung „Freie Mitarbeit“/Anstellung, richtiger Umgang mit Foto/Bildrechten) eingegangen.

Referentin Annika Trockel ist seit 2011 Rechtsanwältin im Bereich Kultur & Recht sowie Referentin unterschiedlicher Rechtsseminare.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museums-macher*innen und Kulturbüromitarbeiter*innen.

Seminargebühr 15,00 €

Anmeldeschluss 6. November 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



Qualifizierung für das Museumsgütesiegel

Seit 2006 führt der Museumsverband gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung das Museumsgütesiegel durch. Ein wichtiger Baustein dieses Qualifizierungsverfahrens ist das Weiterbildungsprogramm. Dazu gehören vom MVNB organisierte eintägige Seminare und Workshops sowie zweitägige Intensivseminare an der Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel.

Die Seminarthemen orientieren sich an den Standards für Museen des Deutschen Museumsbundes / ICOM Deutschland und den daraus entwickelten Basisanforderungen des Museumsgütesiegels.

Neben Teilnehmer*innen des Museumsgütesiegels sind die Seminare grundsätzlich auch für andere Interessierte offen.

Hinweise zur Anmeldung:

- Eintägige Veranstaltungen beim MVNB unter: www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/
- Seminare an der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel unter: www.bundesakademie.de/programm



© DAKU

Standortbestimmung – Ziele – Perspektiven: Konzepte für Museen

Datum Montag, 24. Februar 2020, 10 – 17 Uhr

Ort Kulturzentrum PFL,
Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

Museen sind immer stärker mit sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen konfrontiert. Die Verantwortlichen müssen überzeugende Antworten finden, warum gerade „ihr“ Museum wichtig ist. Museen im Wandel – aber was ist der richtige Weg? In diesem Werkstattseminar haben die Teilnehmer*innen Gelegenheit, Erfahrungen und aktuelle Herausforderungen vorzustellen und zu diskutieren.

Referentin Dr. Beate Bollmann ist selbstständige Museumsberaterin in den Bereichen Museumsmanagement, inhaltliche Konzeption, Vermittlung und praktische Museologie.

Angesprochen sind Mitarbeiter*innen aus Museen, die sich um das Museumsgütesiegel bewerben.

Anmeldeschluss 10. Februar 2020

Workshop: Sammlungspflege praktisch

Datum Mittwoch, 11. März 2020, 11 – 17 Uhr

Ort Wilhelm Busch Land Wiedensahl,
Museum im Alten Pfarrhaus,
Hauptstraße 89, 31719 Wiedensahl

Die Sammlung erhalten: Das bedeutet gerade in kleineren Museen vor allem das Reinigen und Pflegen der Objekte durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Manchmal kommen auch kleine Ausbesserungsarbeiten dazu. Was ist dabei zu beachten? Was können Ehrenamtliche und Museumspersonal ohne Fachausbildung leisten, wo sind die Grenzen? Praktische Tipps vom Sammlungspflege-Profi für den Museumsalltag.

Referent Dipl.-Restaurator Cord Brune.

Angesprochen sind Mitarbeiter*innen aus Museen, die sich um das Museumsgütesiegel bewerben.

Anmeldeschluss 26. Februar 2020

Seminargebühr je 50,00 €. Ermäßigung für Mitglieder des MVNB 25 %. Teilnehmer am Museumsgütesiegel kostenlos.

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare

Rechtsfragen rund um Marketing und Internet

Datum Montag, 22. Juni 2020, 11 – 17 Uhr

Ort Städtisches Museum Göttingen,
Ritterplan 7/8, 37073 Göttingen

Im angebotenen Seminar geht es vor allem um die Vermittlung von Grundlagenwissen und um die Schärfung des Bewusstseins für rechtliche Belange im Bereich Marketing und Internet. Schwerpunkte des Seminars sind der richtige Umgang mit Foto- und Bildrechten, das Thema „Copy & Paste“ und der Umgang mit Social Media. Praxisnah wird auf die konkreten Belange der Kulturbetriebe eingegangen.

Referentin Annika Trockel ist seit 2011 Rechtsanwältin im Bereich Kultur & Recht sowie Referentin unterschiedlicher Rechtsseminare.

Angesprochen sind Mitarbeiter*innen aus Museen, die sich um das Museumsgütesiegel bewerben.

Anmeldeschluss 8. Juni 2020

Museum für alle: Besucher*innen mit Handicaps

Datum Donnerstag, 27. August 2020, 11 – 17 Uhr

Ort Museum August Kestner,
Trammplatz 3, 30159 Hannover

Das Museum für alle – geht das überhaupt? Das Seminar grenzt das vielschichtige Thema Inklusion auf Besucher*innen mit Handicaps ein. Neben einer allgemeinen Einführung werden zwei Bereiche vorgestellt: Projekte mit an Demenz Erkrankten in verschiedenen Museen und Angebote für hör- und sehbehinderte Besucher*innen im Museum August Kestner Hannover.

Referentinnen Louisa May, Kulturvermittlerin, Pia Drake und Carmen Vey, Museum August Kestner.

Angesprochen sind Mitarbeiter*innen aus Museen, die sich um das Museumsgütesiegel bewerben.

Anmeldeschluss 13. August 2020

Seminargebühr je 50,00 €. Ermäßigung für Mitglieder des MVNB 25 %. Teilnehmer am Museumsgütesiegel kostenlos.

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare

Abenteuer Ruhestand – den Übergang gestalten

Datum Montag, 31. August 2020, 15 – 18 Uhr

Ort Geschäftsstelle MVNB,
An der Börse 6, 30159 Hannover

Ein oft langes Berufsleben im Museum findet mit dem Ruhestand ein plötzliches Ende. Im Interesse des Arbeitnehmers, aber auch des Arbeitgebers sollte es liegen, dies gut vorzubereiten. Es gilt, eine geliebte Aufgabe und gesammeltes Wissen der Nachfolgeneration zu übergeben. Genauso wichtig für angehende Ruheständler*innen ist die Vorbereitung auf den nächsten Lebensabschnitt. Wir wollen in dem Seminar Anregungen für diesen Übergang geben.

Referent Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des MVNB.

Angesprochen sind Kolleg*innen, die vor dem Ruhestand stehen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss 17. August 2020

Service schafft Leidenschaft: Durch Servicequalität Museums- besucher*innen begeistern und binden

Datum Freitag, 6. November 2020, 10 – 17 Uhr

Ort Niedersächsischer Städtetag e. V.,
Prinzenstraße 17, 30159 Hannover

Museen stehen im Wettbewerb um die Gunst der Besucher*innen. Diese betrachten Serviceelemente als selbstverständlichen Teil ihres musealen Gesamterlebnisses. Wie müsste ein hochwertiges Serviceangebot beschaffen sein, das Besucher*innen in Erinnerung bleibt und auch das schmale Budget von Museen berücksichtigt? Die Teilnehmer*innen erarbeiten Kriterien für ein serviceorientiertes Museum und erlernen Gesprächstechniken zum konstruktiven Umgang mit Besucherbeschwerden.

Referentin Dr. Martina Dillmann ist selbstständige Beraterin und Coach für (Kultur-) Unternehmen, Führungskräfte und Einzelpersonen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Angesprochen sind Mitarbeiter*innen aus Museen, die sich um das Museumsgütesiegel bewerben.

Anmeldeschluss 23. Oktober 2020

Gütesiegel: Intensivseminare „Standards für Museen“ an der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel

**Ort für alle Intensivseminare –
soweit nicht anders angegeben:**

Bundesakademie für kulturelle Bildung,
Schlossplatz 13, 38304 Wolfenbüttel

Hinweis für alle Intensivseminare der Reihe „Standards für Museen“

Die Seminargebühr für zwei Veranstaltungen nach Wahl entfällt für Mitarbeiter*innen von Museen, die sich um das Museumsgütesiegel bewerben.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.bundesakademie.de

Präventive Konservierung und Sammlungspflege: Grundlagen von Prävention und Schadensprophylaxe in Ausstellung und Depot

Datum	Di / Mi 3. bis 4. Februar 2020
Referent*in	Tekla Krebs und Cord Brune
Seminargebühr	218,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
Anmeldeschluss	13. Januar 2020

PR und Öffentlichkeitsarbeit: Strategien der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Museen

Datum	Mo / Di 9. bis 10. März 2020
Referent*in	Jörn Brunotte und Mairi Kroll
Seminargebühr	218,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
Anmeldeschluss	7. Februar 2020

Sammlungskonzepte: Strategien und Strukturen des professionellen Sammlungsbaus

Datum	Mo / Di 20. bis 21. April 2020
Referenten	Dirk Heisig und Dr. Thomas Overdick
Seminargebühr	218,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
Anmeldeschluss	16. März 2020

Ausstellungsmanagement: Instrumente und Konzepte der Ausstellungsorganisation und -planung

Datum	Mo / Di 27. bis 28. April 2020
Referentinnen	Julia Debelts und Dr. Heike Pöppelmann
Seminargebühr	218,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
Anmeldeschluss	23. März 2020

Provenienzforschung 1: Grundlagen der Provenienzforschung

Datum	Mo / Di 21. bis 22. September 2020
Referent*in	Dr. Claudia Andratschke und Dr. Uwe Hartmann
Seminargebühr	218,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
Anmeldeschluss	10. August 2020

Aufbauseminar Provenienzforschung 2:

Das Aufbauseminar Provenienzforschung 2 ist im
Niedersächsischen Landesmuseum Hannover geplant.

Der Termin wird unter
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare
bekannt gegeben.

Niedersächsische Volontärweiterbildung

Die Niedersächsische Volontärweiterbildung richtet sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs, der aktuell in den Museen in Niedersachsen und Bremen ausgebildet wird.

Die Teilnahme an externen Volontärweiterbildungen wird im 2018 vom Deutschen Museumsbund neu publizierten Leitfaden für das wissenschaftliche Volontariat im Museum empfohlen.

Seit 25 Jahren fördert der Museumsverband die Qualifizierung für den Museumsberuf durch das erste landesweit angebotene Schulungsprogramm. Das Angebot umfasst die vier Seminare Museumsmanagement, Sammeln und Erhalten, Forschen und Ausstellen sowie Bilden und Vermitteln – in der Regel je zwei inhaltsgleiche Themenblöcke 2020 und 2021. Bei Teilnahme an allen vier Seminaren erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

In diesem Jahr werden den Volontär*innen Weiterbildungen zu den Themen „Forschen und Ausstellen“ im Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum und „Handlungsfelder, Methoden und Ziele der kulturellen Bildung im Museum“ an der Bundesakademie in Wolfenbüttel angeboten.



Forschen und Ausstellen im Museum I und II

Datum Montag, 15. bis Dienstag, 16. Juni
Montag, 29. bis Dienstag, 30. Juni 2020

Ort: Stiftung Museumsdorf Cloppenburg,
Bethel Straße 6, 49661 Cloppenburg

Wie gehen Forschen und Ausstellen in einem modernen Museumsbetrieb Hand in Hand? Einblick in diese Frage geben berufserfahrene Fachleute anhand ihrer aktuellen Ausstellungs- und Forschungsprojekte. Neben den Kolleg*innen aus dem Museumsdorf Cloppenburg wird am zweiten Tag Sven Klomp (Szenograf, Dozent und Projektleiter) in einem interaktiv geprägten Teil über die Teilhabe und Mitwirkung des Publikums an Ausstellungsprojekten berichten.

Referenten u. a. Kolleg*innen des Museumsdorfes Cloppenburg sowie Sven Klomp, Dipl.-Ing. (FH) für Architektur, Sven Klomp Szenografie.

Seminargebühr 50,00 € für Volontär*innen aus Niedersachsen und Bremen, 120,00 € für Volontär*innen aus anderen Bundesländern (inkl. Ü / F und A)

Anmeldeschluss 1. Juni 2020

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare

Grundlagen, Konzepte, Praxisformate. Handlungsfelder, Methoden und Ziele der kulturellen Bildung im Museum

Datum Montag, 26. bis Dienstag, 27. Oktober
Montag, 7. bis Dienstag, 8. Dezember 2020

Ort Bundesakademie für kulturelle Bildung,
Schlossplatz 13, 38304 Wolfenbüttel

Referent*in Mareike Ballerstedt und Hans-Georg Ehlers.

Seminargebühr 185,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss 21. September / 30. Oktober 2020

Weitere Informationen und Anmeldung nur unter:
www.bundesakademie.de/programm

Weitere Veranstaltungen und Termine

Jahrestagung des Museumsverbandes „Welches Engagement braucht das Museum: Ehrenamt, Freiwillige, Zeitspender?“

Datum Donnerstag, 19. bis Samstag, 21. März 2020

Ort Emsland Moormuseum Geeste,
Geestmoor 6, 49744 Geeste

Anmeldeschluss 9. März 2020

Anmeldung und Programm unter
www.mvnb.de/jahrestagung2020

43. Internationaler Museumstag 2020, Museen für Vielfalt und Inklusion

Datum Sonntag, 17. Mai 2020

Ort Niedersächsische Auftaktveranstaltung:
Tuchmacher Museum Bramsche,
Mühlenort 6, 49565 Bramsche

Registrierung unter www.museumstag.de

Coding da Vinci Niedersachsen

Datum Samstag, 24. Oktober, 10 Uhr bis
Sonntag, 25. Oktober 2020, 20 Uhr

Ort Kulturzentrum Pavillon,
Lister Meile 4, 30161 Hannover

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Information und Anmeldung (ab 1. Juni 2020):
Lambert Heller, Tel.: 0 511 762-5348,
Mail: lambert.heller@tib.eu oder über die Geschäftsstelle des MVNB unter oliver.freise@mvnb.de.

Allgemeine Beratung des MVNB

Seniorberater*innen für kleine Museen gesucht!

Datum Donnerstag, 26. März 2020, 13 – 16 Uhr

Ort Geschäftsstelle MVNB,
An der Börse, 30159 Hannover

Die Neuausrichtung eines Museums, ihre Unterfütterung mit zukunftsweisenden Konzepten oder auch seine strukturelle Weiterentwicklung gehören zu den Herausforderungen kleiner Museen. Im Rahmen des Museumsgütesiegels wurde das Konzept der Seniorberater*innen bereits erprobt: Erfahrene Kolleg*innen aus Museen bieten Rat und Unterstützung für Museen an. Der Museumsverband sucht weitere Interessierte für diese Aufgabe und bietet hierfür dieses einführende Grundlagenseminar an.

Referent Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des MVNB.

Angesprochen sind insbesondere Kolleg*innen, die Interesse haben, ihr Erfahrungswissen in der Museumsarbeit an andere weiterzugeben (wir empfehlen die vorherige Kontaktaufnahme mit dem MVNB).

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldeschluss: 12. März 2020



Stand: November 2019

Änderungen vorbehalten; weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter www.mvnb.de

Mitgliedschaft

Bereits mehr als 460 korporative und persönliche Mitglieder unterstützen den Museumsverband und damit eine vielfältige und zukunftsfähige Museumslandschaft in Niedersachsen und Bremen. Seien auch Sie dabei!



Profitieren Sie von den Vorteilen einer Mitgliedschaft im Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.

- Inanspruchnahme von kostenlosen Beratungsleistungen des MVNB
- Kostenloser Bezug der Publikationen des MVNB
- Ermäßigte Teilnahmegebühr in Höhe von 25 % bei den Weiterbildungsangeboten des MVNB
- Mitgliedskarte (freier bzw. ermäßigter Eintritt in vielen Museen, die Mitglied beim MVNB sind)
- Zugang zu den Fachgruppen und Arbeitskreisen

Sie möchten mitmachen?

PERSÖNLICHE MITGLIEDER

- Museumsmitarbeiter*innen
- Studierende, die eine Tätigkeit im Museumswesen anstreben
- Volontär*innen in Museen
- Freiberufler*innen oder Beschäftigte, die vorwiegend für Museen tätig sind

Der Jahresbeitrag für persönliche Mitglieder im Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V. beträgt z. Zt. 35,00 Euro. Gegen Vorlage eines Nachweises für Volontäre und Empfänger von ALG I und II gilt der ermäßigte Jahresbeitrag von 15,00 Euro. (Bitte entsprechenden Nachweis jährlich bei der Geschäftsstelle vorlegen).

KORPORATIVE MITGLIEDER

- Öffentliche oder private Museen sowie verwandte Einrichtungen
- Träger von Museen
- Standortkommunen und Landkreise
- Landschaften / Landschaftsverbände
- Museumsverbünde
- Museumsfördervereine

Der Jahresbeitrag für korporative Mitglieder im Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V. beträgt z. Zt. 100,00 Euro.

Kontakt

Fragen Mitgliedschaft / Antragstellung:

Susanne Gerlof
susanne.gerlof@mvnb.de
Telefon: 0511 2144983

Stand: Juni 2019 / Die Mitgliedschaft ist schriftlich zu beantragen. Über den Antrag entscheidet der Vorstand. Bitte beachten Sie, dass der Mitgliedsbeitrag kalenderjährlich erhoben wird, unabhängig vom Eintrittsdatum innerhalb des Jahres.

Unsere Satzung finden Sie unter:
www.mvnb.de/museumsverband/wir-ueber-uns

Link zum Mitgliedsantrag online:
www.mvnb.de/museumsverband/mitgliedschaft

Mitgliedsantrag

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.
An der Börse 6
30159 Hannover



PERSÖNLICHE MITGLIEDSCHAFT

☐ Frau ☐ Herr

Titel Vorname

Name

Geb.-Datum

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon E-Mail

Tätigkeit in / für Museen

Zahlungsart ☐ Überweisung nach Rechnungserhalt
☐ SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V. von meinem nachstehenden Konto bis auf Widerruf den Jahresbeitrag in Höhe von 35,00 Euro mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Vorname, Name Kontoinhaber*in

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Kreditinstitut

IBAN BIC

Datum, Unterschrift

Impressum

Herausgeber:

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.
An der Börse 6, 30159 Hannover
Tel. 0511 214498 3, Fax 0511 214498 44
info@mvnb.de, www.mvnb.de

Redaktion: Oliver Freise, Anne-Katrin Race, Agnetha Untergassmair

Lektorat: Giesela Wiese

Gestaltung / Produktion: plan B Werbeagentur, Bremen

Druck: Umweltdruckhaus Hannover GmbH

© 2019 Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck sind nicht gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Bildvorlagen MVNB, soweit nicht anders angegeben.
Titelbild: Christian Vogel

Die Arbeit des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e. V. wird gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Institutionelle Förderung,
Projektförderung Museumsgütesiegel, Volontärweiterbildung

Der Senator für Kultur



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Institutionelle Förderung



**Niedersächsische
Sparkassenstiftung**

Projektförderung Museumsgütesiegel



**Stiftung
Niedersachsen**

Projektförderung Die Museumsschule!



**Klosterkammer
Hannover**

Projektförderung Die Museumsschule!



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.



Zur Unterstützung kleiner Museen hat der MVNB unter dem Dach „Die Museumsschule!“ ein umfassendes Qualifizierungsangebot entwickelt. Mithilfe eines flächendeckenden kostengünstigen Schulungsangebotes wollen wir kleine haupt- und ehrenamtlich geführte Museen unterstützen, sich zukunftsorientiert aufzustellen.